

Zeitsparende Funktionen

Offenbach. Athena ist eine AutoCAD-Applikation speziell für die Konstrukteure und Planer der Metallbau- und Fassadentechnikbranche. Für die Erledigung alltäglicher Konstruktionsaufgaben bietet Athena eine 2D-Zeichenumgebung, einen 3D-Konstruktionsbereich, Berechnungstools für Statik und Bauphysik und ein Blechbearbeitungsprogramm.

1990 ist Athena in der ersten Version auf den Markt gekommen und steht inzwischen in elf Sprachen zur Verfügung. In mehr als dreißig Ländern sind circa 7.000 Lizenzen installiert. Eingesetzt wird Athena von Metallbauunternehmen, Planungs- und Konstruktionsbüros und Fachschulen.

Die Funktionen

CAD-Plan teilt den Funktionsumfang von Athena in vier Funktionsgruppen auf: Die 2D-Konstruktion, die 3D-Konstruktion, die Blechbearbeitung und das Engineering.

Die 2D-Zeichenfunktionen sind abgestimmt auf ein zügiges Erstellen von Schnitt- und Ansichtsplänen, Grundrissen und Fertigungszeichnungen. Erreicht wird das durch branchenspezifische Zeichenfunktionen, zum Beispiel zum Erzeugen von Wärmedämmung, Folien, Schweißnähten oder Paneelen. Es stehen zahlreiche Bema-

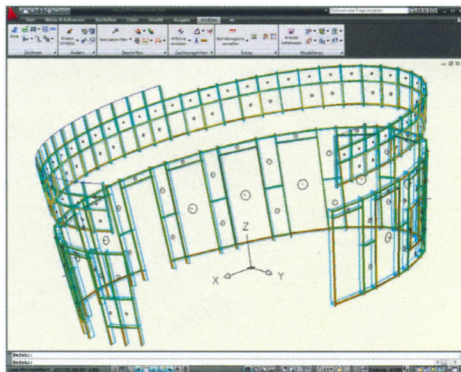
ßungsroutinen und zeitsparende Funktionen, wie das Einfügen von Treppen oder die Erstellung von Verlegeplänen, zur Verfügung. Eine Normteilebibliothek stellt 72.000 intelligente Teile bereit.

Die 3D-Konstruktion dient der freien Planung von komplizierten Geometrien, zum Beispiel schräge Polygonfassaden, Pyramiden, Glasdächern oder Erkern. Alle Elemente einer Fassade werden bei der 3D-Konstruktion berücksichtigt, neben Profilen also auch

die Verglasung, Bleche, Bearbeitungen und Kleinteile. Athena berechnet aus 3D-Modellen die Zuschnitte und die Auszüge lassen sich als Stückliste oder Produktionszeichnung ausgeben. Eine PPS/ERP-Schnittstelle ist ebenfalls vorhanden. Mit dem Blechbearbeitungsprogramm

werden Blechteile konstruiert und automatisch abgewickelt. Unter Engineering ist bei Athena die Funktionalität für statische und bauphysikalische Berechnungen zusammengefasst. Neben Wärmeberechnungen (zum Beispiel Isothermen oder Wärmedurchlasswiderstand) lassen sich unter anderem Schwerpunkte, Flächenträgheits- beziehungsweise Widerstandsmomente, Durchbiegung, und Schalldämmwerte ermitteln.

Halle C3, Stand 121



3D-Ellipse Bild: CAD-PLAN